

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 327

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 3 columns: Editions (Erscheint 1-2 mal täglich), Administration (Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement), and Frequency (Paratt 1 à 2 fois par jour). Includes Regie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Internationale Wechselkurse. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Der Kongress britischer Handelskammern. — Deutsche Zuckerproduktion. — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Kapitalbrief Nr. 27362 im Betrage von Fr. 1,000, à 100 Rappen, mit Fr. 14,000 Vorgang, zahlbar 13. Oktober 1903, neuzinsig, d. d. 27. Dezember 1877, lautend auf Kreditur Xaver Mittelholzer, haftend auf der Heimat Nr. 1/4, «Schochentrillis», i. d. Lank, Bez. Schlatt-Hasen, wird vermisst.
Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst wird solcher als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen.
Appenzell, den 17. August 1903.
Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo
1903. 19. August. Inhaber der Firma Heimir Singer in Zürich IV ist Heinrich Singer, von Stein a. Rh., in Zürich IV, Kunstglaserei, Glasmalerei und Aetzerei, Alte Beckenhofstrasse 62.
19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Reichen in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 139 vom 10. April 1902, pag. 553) — Gesellschafter: Otto Reichen und Eduard Reichen — hat sich infolge Hinzutretens des Letzteren aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.
Inhaber der Firma Otto Reichen in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Otto Reichen, von Frutigen (Bern), in Zürich V, Technische Vertretungen, Rämistrasse 2.
19. August. Mechanische Cardenfabrik Rütli in Rütli (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. Juli 1883, pag. 797). Die Einzel-Prokura des Rudolf Huber ist infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft Einzel-Prokura erteilt an Adolf Rüegg, von Lufingen, in Rütli.
19. August. Die Firma Schweiz. Lithotrit-Aktiengesellschaft in Ligen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. Juli 1899, pag. 915) ist nebst der Unterschrift des Liquidators Ulrich Haggenbruch infolge beendeter Liquidation erloschen.
19. August. Die Firma A. Spinner in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 208 vom 11. Juni 1901, pag. 829) und damit die Prokura Johannes Spinner-Burkhard ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
19. August. „Prudentia“ Actiengesellschaft für Rück- & Mitversicherung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 27. Juni 1901, pag. 925). Ludwig Schulthess-Bullinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In seiner Sitzung vom 23. Mai 1903 hat der Verwaltungsrat den bisherigen Prokuristen Gustav Schütz zum Sub-Direktor ernannt, in welcher Eigenschaft derselbe für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift führt.
19. August. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 12. Februar 1901, pag. 183). Ludwig Schulthess-Bullinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. In seiner Sitzung vom 23. Mai 1903 hat der Verwaltungsrat den bisherigen Prokuristen Gustav Schütz zum Subdirektor ernannt, in welcher Eigenschaft derselbe für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift führt.
20. August. Inhaber der Firma Bob. Hoffmann in Zürich III ist Robert Hoffmann, von Uster, in Zürich III, An- und Verkauf von Liegenschaften, Bäckerstrasse 26.
20. August. Unter der Firma Oesterreichisch-Schweizerische Actiengesellschaft für Waldausbeutung und Holzimport hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme des von einem zürcherischen Konsortium, Notar D. Angst, Advokat Dr. R. Walder und Gutsverwalter Jean Weber, erstere zwei in Uster, letzterer in Krieglach (Obersteiermark), angekauften Waldgutes «Fischbach» und des Landgutes «Rain» und «Auenhof» in Krieglach, um für die Bedürfnisse der Schweizerischen Holzindustrie eine geeignete Bezugsquelle zu schaffen, die grossen vorhandenen Waldbestände und die bestehenden Quarzlager rationell auszubeuten und zu verwerten. Die Gesellschaft kann andere Güter gleicher oder verwandter Art übernehmen, sich an Holzhandel- oder Holzindustrieunternehmen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 23. Juli 1903. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,200,000 (Franken eine Million zweibunderttausend) und ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Puhlkationsorgane der Gesellschaft sind: Das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern, und die

«Neue freie Presse» in Wien, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5-9 Mitgliedern (gegenwärtig 5) und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen Personen in oder ausserhalb seiner Mitte, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Die Zeichnung hat je kollektiv zu zweien zu geschehen. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ernst Guyer, Bankdirektor, von und in Uster, Präsident; Alphonse Trinciano, Direktor, von Pruntrut, in Bern, Vizepräsident; und David Angst, Notar, von Wil h. Rafz, in Uster, Mitglied. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektiv-Unterschrift erteilt an Jean Weber, von Mönchaltorf, im Rainhof-Krieglach (Steiermark), und den Julius Thurnheer, von Zollikon, in Kindberg (Steiermark), als Kollektiv-Prokurist bestellt. Geschäftslokal: Usterstrasse 15, Zürich I.

20. August. Inhaber der Firma R. Franzetti in Adliswil ist Raimundo Franzetti, von und in Adliswil, Baugeschäft, in Adliswil. Die Firma erteilt Prokura an Raimundo Franzetti, jun., von und in Adliswil.
20. August. Inhaber der Firma J. Hirzel, Baumeister in Wetzikon ist Jakob Hirzel, von Wetzikon, in Ober-Wetzikon, Baugeschäft, in Ober-Wetzikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.
1903. 19. August. Die Firma H. Giroud-Schäfer, in Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 5. September 1900, pag. 1212) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

19. August. Anna Seiler und Frieda Seiler, von Fischbach, Aargau, beide in Bern, haben unter der Firma Schwestern Seiler in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März abhin begonnen hat. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Kramgasse 30.

20. August. Inhaber der Firma Alphonse Frel, in Bern, ist Alphonse Frel, von Oberehrendingen (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Vertreter der Schriftgiesserei Berthold, in Berlin. Geschäftslokal: Beundenfeldstrasse 48.

Bureau de Delémont.

20 aout. La raison Martin Blum, à Delémont (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1902, n° 212), est éteinte ensuite du départ du titulaire pour la Chaux-de-Fonds où la maison s'est fait inscrire.

Bureau Interlaken

23. Juli. Der Gemeinnützige Verein Bönigen in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 14. Juni 1902, pag. 909) hat an Stelle des ausgetretenen Johann Seiler, Hoteller, zum Präsidenten erwählt: Walter Michel, Handelsmann, in Bönigen, welcher kollektiv mit dem Sekretär des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

20 aout. Le chef de la maison Ariste Baume, aux Embois, est Ariste Baume, originaire des Bois, demeurant aux Embois. Genre de commerce: Epicerie, vins et bière en gros, Bureau: aux Embois.

Uri — Uri — Uri

1903. 19. August. Oskar Linder, von Wallenstadt (St. Gallen), und Josef Waser, von Engelberg (Obwalden), beide in Aaldorf, haben am 1. April 1903 unter der Firma Linder u. Waser in Aaldorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel «Zum goldenen Schlüssel» in Aaldorf.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1903. 19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stockmann & Huber in Sarnen (S. H. A. B. vom 13. Februar 1891) hat sich infolge Abtretung des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Huber».

Inhaber der Firma A. Huber in Sarnen ist Albert Huber, von Neuenkirch (Luzern), wohnhaft in Sarnen. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei, Mehl- und Spezereihandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stockmann & Huber».

19. August. Inhaber der Firma Karl Feierabend, mech. Schlosserei in Engelberg ist Karl Feierabend, von und in Engelberg. Natur des Geschäftes: Mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft.

19. August. Inhaber der Firma Luigi Ferri, Bauunternehmer in Engelberg ist Luigi Ferri, von Caprino, Provinz Verona (Italien), niedergelassen in Engelberg. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung und Kostgebersel.

19. August. Inhaber der Firma Florentin Röhlin in Kerns ist Florentin Röhlin, von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

19. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Sparkasse Engelberg in Engelberg (S. H. A. B. vom 2. Februar 1888 und 6. April 1891) sind ausgeschieden Aht Anselm Vulliger, Josef Hess und Karl Hess. Dagegen wurden in den Vorstand gewählt: P. Walther Langenegger als Präsident; Karl Kuster als Aktuar und Karl Feierabend als Mitglied, alle in Engelberg. Präsident und Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

1903. 18. August. Die Firma Franz-Peter Lauper in Plasselth hat den Sitz ihres Geschäftes von Plasselth nach St. Sylvester verlegt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 20. August. Die Firma F. Zurflüh in Itingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 31. Oktober 1893, pag. 1249) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. August. Der Kantonalvorstand des Basellandschaftlichen Armen-erziehungsvereins in Liestal (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. März 1893, pag. 418 und Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 1000) hat in seiner Sitzung vom 19. November 1902 an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Albert Rosenmund den Wilhelm Weber-Holinger, in Liestal, bevollmächtigt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 18. August. Die Firma J. H. Rüdinger u. Cie in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 12. Juli 1900, pag. 1008) ist infolge Austrittes des Kommanditars Alexander Meyer erloschen.

Inhaber der Firma J. H. Rüdinger in St. Gallen ist Josef Huldreich Rüdinger, von Alt St. Johann, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Korbfechterei, Rohmöbel-fabrikation. Handel in Kinder- und Puppenwagen und in Klappmöbeln. Galusstrasse 40.

19. August. Inhaber der Firma Anton Bättig Bäcker in Wurmshbach, politische Gemeinde Jona, ist Anton Bättig, von Hergiswil, Amt Willisau (Luzern), in Wurmshbach, Maimüllerei, Sägerei und Bäckerei.

19. August. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister:

Inhaber der Firma Polikarp Zadra in Diepoldsau ist Polikarp Zadra, von Vervo-Trent (Tirol), in Diepoldsau, Wirtschafft, Spezerei-, Kleider-, Schuh-, Spiel- und Galanteriewaren. Zur Post.

19. August. Die Firma Gebr. Lüthi in Flawil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 916) meldet als Natur des Geschäftes an: Sticker-fabrikation sowie neu: Spezialgeschäft in Kautschuk-Stoffen en gros.

20. August. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Rekursentscheides des Bundesrates vom 18. August 1903.

Carolina Miglio, von Lodi, in Mailand, und Alessandro Linassi, von Zuglio (Italien), in St. Fiden, politische Gemeinde Tablat, haben unter der Firma Miglio u. Linassi in St. Fiden-Tablat eine Kollektivgesellschaft eingegangen; welche am 16. Oktober 1902 ihren Anfang nahm. Wein- und Lebensmittelhandlung. Zum Sennhof, St. Fiden. Die Firma erteilt Prokura an Riccardo Miglio, von Lodi, in St. Fiden.

Tessin — Tessin — Tlelno

Ufficio di Bellinzona.

1903. 18. agosto. Proprietario della ditta Rossini Francesco di Natale, in Montecarasso, è Francesco Rossini di Natale, di Montecarasso suo domicilio; ditta incominciata il 19 luglio 1901. Genere di commercio: Osteria, Birreria con negozio di commestibili.

Ufficio di Lugano.

19 agosto. La ditta Cozzetti Angelo in Maroggia (F. u. s. di c. del 30 novembre 1901 n° 401, pag. 1603) è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento e dietro decreto 19 agosto 1903 del Tribunale distrettuale di Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1903. 19 août. La raison Ph. Jaquet, à Nyon, inscrite le 20 décembre 1892 (F. o. s. du o. page 1091), est éteinte par suite du décès du titulaire, survenu le 28 novembre 1902.

La maison est continuée dès cette date, sous la raison Adèle Jaquet à Nyon, par Adèle née Thuillard, veuve et seule héritière du dit Philippe Jaquet, de Noréaz (Fribourg), domiciliée à Nyon, qui s'est chargée de l'actif et du passif de l'ancienne maison «Ph. Jaquet». Genre de commerce: Vins et liqueurs. Rue du Collège.

19 août. La raison Fes Curton à Trélex (F. o. s. du o. du 20 juin 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 18 août. La maison Paul Méroz, fabrique de cadres d'émail, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1897, page 408), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 29, Rue de la Coulouvrenière, à partir du 1^{er} août 1903.

18 août. La raison A. Grivel-Bernard, coiffeur-parfumeur, à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1884, page 59), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 août. Le chef de la maison L. Ramser-Yachoux, à Genève, commencée le 1^{er} août 1903, est Alfred-Léon Ramser, allié Yachoux, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de parfumerie, parapluies et parasols. Magasin: 30, Rue du Marché. (Ancien commerce «A. Grivel-Bernard».)

Schweizerischer Schützenverein.

Rechnungs-Abschluss auf 31. Dezember 1902.

Table with Aktiva and Passiva columns. Aktiva includes Fr. 160,643, Ct. 44, Kapital- und Konto-Korrent-Zins, Jahresbeiträge 1902, Nachtragsbeiträge 1901, Saldo-Berichtigung, Vereinsorgan. Passiva includes Ehren-Ausgaben, Bureau-Entschädigungen, Diäten, Beiträge an Sektions-Wett-schiessen, Versicherungskonto, Drucksachen, Spesen, Frankaturen, Beitrag an Schützenstube, Verschiedenes, Ausgangs-Erzeug.

Geprüft durch die Revisionssektionen Compagnie des Mousquetaires à Neuchâtel. Schützengesellschaft Frauensfeld.

Genehmigt durch die Delegiertenversammlung zu Zürich, den 5. April 1903. Das Zentral-Komitee.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse)

Table of international exchange rates for Switzerland, Amsterdam, Germany, London, Italy, Paris, Vienna, and New York. Columns include location, currency type, and rate. Includes a note: Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Gesamtwert des Aussenhandels der Ver. Staaten von Amerika war im Fiskaljahr vom 1. Juli 1902 bis 30. Juni 1903 grösser als in jedem früheren Jahre. Aber diese Zunahme war in der Hauptsache der bedeutenden Steigerung der Einfuhr über das bisher erreichte Mass zuzuschreiben. Zwar erreichte der Ausfuhrwert auch eine grössere Höhe als im Vorjahre, er blieb jedoch hinter demjenigen für 1900/01 nicht unerheblich zurück. Die Einfuhrvergrößerung war so bedeutend, dass der Ausfuhrüberschuss kleiner wurde als in den letzten 5 Jahren, wenn derselbe auch noch grösser blieb als in allen Jahren vor 1898. — Die Einfuhr von Baumwolle war trotz oder gerade wegen des hohen Preises der Ware dem Werte nach grösser als je, während die exportierte Menge in früheren Jahren zweimal übertrafen wurde. Die Versendung von Brotstoffen war wohl bedeutender als im vorhergehenden, aber kleiner als in den vier früheren Fiskaljahren. Der Absatz von Provisionen nach dem Auslande blieb hinter dem vorjährigen sowohl als hinter demjenigen der vier vorhergehenden Jahre zurück. Ähnliche Wechselfälle folgten sich bei anderen Hauptausfuhrwaren.

Die Waren-Ein- und Ausfuhr im letzten Jahrzehnt gestaltete sich dem Werte nach folgendermassen:

Jahr bis 30. Juni	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhrüberschuss
		In Dollar	
1903	1,419,991,290	1,025,619,127	394,372,163
1902	1,381,719,401	908,320,948	473,398,453
1901	1,487,764,991	823,172,165	664,592,826
1900	1,894,488,062	849,941,184	544,546,878
1899	1,227,028,302	697,148,489	529,879,813
1898	1,231,482,330	616,049,654	615,432,676
1897	1,040,998,556	764,730,412	276,268,144
1896	882,606,938	779,724,674	102,882,264
1895	807,538,165	731,969,965	75,568,200
1894	892,140,572	654,994,622	237,145,950
Summa	11,775,748,627	7,846,871,240	3,928,877,387

Der Gesamtwert der Warenausfuhr war im letzten Fiskaljahr um 2% höher als im vorletzten, aber um 4,5% niedriger als 1900/01; der Wert des Imports überstieg zum erstenmal eine Milliarde Dollars, er war um 13,5% grösser als 1901/02. Der Gesamtaussenhandel überragte dem Werte nach denjenigen von 1901/02 um 7% und von 1900/01 um 5,8%. Der Ausfuhrüberschuss blieb um 48% hinter dem vom Vorjahre und um 41% hinter dem von 1900/01 zurück.

Die Wertsommen für die Ein- und Ausfuhr von Waren und Edelmetallen in den letzten drei Fiskaljahren waren folgende (die Ziffern für 1902/03 sind vorläufige und werden wohl noch geringe Aenderungen erfahren):

	1900/01	1901/02	1902/03
Einfuhr: Zollfreie Waren	839,608,669	396,818,871	426,159,441
Zollpflichtige Waren	453,563,496	506,502,077	593,459,689
Summa	828,172,165	908,320,948	1,025,619,127
Ausfuhr: Inländische Waren	1,460,462,806	1,355,461,861	1,892,087,872
Ansländische Waren	27,502,185	26,287,540	27,908,618
Summa	1,487,764,991	1,381,719,401	1,419,991,290
Ueberschuss der Ausfuhr	664,592,826	473,398,453	394,372,163

Die Ausfuhrwerte für die Hauptwarengruppen stellten sich in den letzten sechs Jahren wie folgt:

Gruppe	1902/03	1901/02	1900/01	1899/00	1898/99	1897/98	Jahresdurchschnitt
	In Millionen Dollar						
Brotstoffe	213,0	205,0	267,5	253,5	268,6	324,7	254,6
Rinder und Schweine	28,5	28,5	36,5	29,0	28,8	36,9	31,4
Provisionen	160,8	181,6	180,0	168,9	162,9	158,1	168,6
Rohbaumwolle	318,9	290,2	313,3	241,7	209,6	229,9	266,7
Mineralöle	65,1	70,9	69,9	74,4	55,3	65,2	65,2
Summa der Hauptwaren	782,8	776,2	867,2	767,5	720,2	804,8	786,5
Andere Waren	697,1	605,5	620,5	636,9	506,8	428,7	570,8
Im ganzen	1419,9	1381,7	1487,7	1394,4	1227,0	1231,5	1357,1

Es ist bemerkenswert, dass die Ausfuhr anderer als der Hauptexportwaren im Jahre 1902/03 einen grösseren Wert als je zuvor erreichte. Im Gegensatz zu den Schwankungen in der Versendung von Farmerzeugnissen, deren Entbehrlichkeit zum Export in weltweitem Masse von den Zufälligkeiten des Ernteauffalles abhängt, lässt die Ausfuhr der übrigen Artikel, unter denen Industrieprodukte eine grosse Rolle spielen, eine mehr stetige, wenn auch nicht fortgesetzt sich vergrößernde Steigerung erkennen. In den letzten vier Jahren bleibt sich der Ausfuhrwert der hier nicht besonders aufgeführten Waren auf einer \$ 600 Mill. übersteigenden Höhe, und derselbe überschritt im eben beendeten Fiskaljahr den Durchschnitt der letzten 6 Jahre um fast 12%.

(Deutscher Reichsanzeiger.)

Verschiedenes — Divers.

Der Kongress britischer Handelskammern. Das reichhaltige Programm des am 17. August 1903 in Montreal zusammengetretenen fünften Kongresses der britischen und kolonialen Handelskammern umfasst, wie wir dem «Handelsmuseum» entnehmen, in erster Linie eine Reihe imperialistischer

Gegenstände. Eine ganze Anzahl von Resolutionen, die vorwiegend von kanadischen Handelskammern vorgeschlagen werden, beforwortet die Politik der Vorzugszölle; die Londoner Handelskammer spricht sich für Veranstaltung einer grossen Untersuchung über die zukünftige Handelspolitik des Reiches aus, nur jene von Manchester plädiert für unveränderte Beibehaltung der bisherigen Freihandelspolitik. Beachtenswert ist der Vorschlag einer kanadischen Handelskammer (St. John), die kanadischen Vorzugszölle nur solchen britischen Waren zu gewähren, die über kanadische Häfen importiert werden.

Weitere Vorschläge betreffen die Stellung der Kolonien in den von Grossbritannien abgeschlossenen Meistbegünstigungsverträgen (welche Verträge keinerlei eine Bevorzugung britischer Waren hemmenden Bestimmungen enthalten sollen) und die Aufstellung von Ausgleichszöllen gegen fremde Waren, deren Ausfuhr durch staatliche Prämien gefördert wird (in Ausdehnung des Prinzips der Brüsseler Konvention).

Drei Resolutionen kanadischer Handelskammern beforworten eine Anteilnahme der Kolonien an den Kosten der Reichsverteidigung, gewissermassen eine Demonstration gegen die Behauptung englischer Freihändler, eine Bevorzugung englischer Waren in den Kolonien werde bereits durch den riesigen Aufwand des Mutterlandes für Heer und Flotte vergolten. Andere Vorschläge betreffen die Förderung der Auswanderung und des Kapitalzuflusses aus Grossbritannien nach den Kolonien als Mittel, die Sicherheit und Fülle der Nahrungsmittelzufuhr des Mutterlandes zu garantieren. Auf das Verkehrsweesen beziehen sich Resolutionen, es seien die Postraten für Versendung von Zeitungen und Zeitschriften innerhalb des britischen Reiches zu ermässigen und interbritische Schnellampferlinien zu errichten.

Mehrere Vorschläge befassen sich mit der Reorganisation und Verbesserung des englischen Konsulardienstes und mit der Regelung der offiziellen (quasi konsularamtlichen) Stellung der Handelsagenten, welche von den englischen Kolonien teils im Mutterlande, teils in den anderen britischen eingesetzt wurden. Endlich wird die alte Forderung erneuert, es seien bei öffentlichen Lieferungen so weit als möglich dem Mutterlande oder den Kolonien angehörende Lieferanten zu bevorzugen.

Ahngesehen von den Fragen der imperialistischen Wirtschaftspolitik sollen zahlreiche andere Angelegenheiten erörtert werden, die für das Ausland gleichfalls nicht des Interesses entbehren, so die oft behandelte Frage der obligatorischen Anwendung des metrischen Systems, die Befreiung der britischen Handelsreisenden von allen Taxen innerhalb des Reichsgebietes, die Vereinheitlichung der das Handels- und Wechselrecht, das Patentwesen und den Musterschutz betreffenden Bestimmungen durch das ganze Reich, die Frage des kommerziellen und technischen Unterrichts, die Aufnahme drahtloser Telegraphie auf allen britischen Leuchttürmen und Schiffen u. s. w.

— Deutsche Zuckerproduktion. Die deutschen Zuckerfabriken haben in der Zeit vom 1. August 1902 bis 31. Juli 1903 142,559,577 q (im Vorjahre 160,128,668) Rüben und 12,438,218 q (12,028,973) Rohzucker verarbeitet. Es wurden hergestellt 15,076,674 q (im Vorjahre 20,337,435) Rohzucker aller Erzeugnisse. Gewonnen wurden 1,646,578 q (1,737,777) Kristallzucker, 1,969,878 (5,068,080) granulierter Zucker, 134,767 q (129,477) Kandis, 1,173,796 q (1,241,481) Brotzucker, 1,957,459 q (1,806,476) Platten-, Stangen- und Würfelzucker, 2,963,313 q (2,754,752) gemahlene Raffinade und Mehlis, 449,447 q (486,075) Farine, 24,580 q (16,452) flüssige Raffinade, 51,869 q (49,999) Speisesirup und 4,142,345 q (4,846,814) andere Abläufe. Die Gesamtberstellung in Rohzucker für 1902/03 wird auf 17,506,696 q herechnet.

Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

Januar-Juli.

Warengruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	1902	1903	1902	1903
Rohstoffe	530,053,000	564,928,000	396,803,000	423,498,000
Halbfabrikate	128,288,000	126,788,000	138,035,000	148,034,000
Ganzfabrikate	219,206,000	240,199,000	875,523,000	408,046,000
Total	877,547,000	931,915,000	910,361,000	979,578,000
dazu edle Metalle u. Münzen	58,690,000	87,414,000	35,172,000	86,186,000
Gesamtsumme	928,238,000	969,329,000	940,533,000	1,015,764,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
	18 août.	20 août.	
Echange mé-tallique	8,677,899,818	8,681,729,900	Circulation de billets
Portefeuille	502,265,092	458,148,874	Comptes cour.
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	7. August.	15. August.	7. August.
Metallbestand	1,402,962,280	1,397,189,120	Notencirkulation
Wechsel:			
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall-Schulden
auf das Inland	217,068,503	202,952,686	

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société du GRAND HOTEL de TERRITET.

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1903, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 55 par action, est payable dès le 21 courant, contre remise du coupon n° 12 chez MM. A. Cuenod & Cie, à Vevey.
A la Banque de Montreux, à Montreux, MM. Chavannes & Cie, à Lausanne.
Territet, le 20 août 1903. (1741.)

Süd-Amerika-Linie.

Wir machen den Handelsstand aufmerksam auf obige Dampferlinie, welche einen geregelten vierwöchentlichen Dienst zwischen Amsterdam und Dänkirchen einerseits und Montevideo, Buenos-Aires und Rosario andererseits unterhält, mit sehr billigen Seefrachten und Durchraten nach den Hauptplätzen Argentiniens. Interessenten belieben sich zu wenden an Hedger & Co., Basel. (1742)

Darlehensgesuch um Fr. 5300

im II. Rang, oder Fr. 8000 im I. und II. Rang, grundpfändlich versichert, auf einige Jahre fest, verzinsbar 4 1/2%.

Auskunft erteilt Jb. Minder, Notar, Kirohdorf b. Thun. (1745)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

ersch. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Kapital.

Für ein in Bildung begriffenes Unternehmen (A.-G.) der Maschinenbranche, welches in Verbindung mit erstklassiger Fabrik der Schweiz ein Fabrikat (Machine) von grosser, nachweisbarer Absatzfähigkeit herstellt, wird Kapital gesucht. Günstige Gelegenheit für Banken u. Kapitalisten, grössere Posten Geld lukrativ anzulegen. Vermittlung verboten. [1730]

Gef. Offerten sub Chiffre ZB 6752 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen: Kassenschrank, noch in sehr gutem Zustande, billig. Gef. Offerten sub M L 282 an Haasenstein & Vogler, Bern. [1586]

Vorzügliche garantiert reine

französische Tisch-

WEINE

liefert billigst und franco
B. DUMAS, Weinhandlung in THEZAN
Muster gratis
BUREAU für die Schweiz
GENÈVE, 4, rue Gevray, 4

Gesucht.

In ein solides Detailgeschäft stiller Anteilhaber oder AnteilhaberIn mit einer Einlage von Fr. 10,000—15,000. Etwelche Kenntnis der Stoffbranche erforderlich. (1743)
Gef. Offerten unter Chiffre ZK 6895 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die eidgenössische Kriegspulverfabrik eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferungen ihres Bedarfs an gereinigter **Boh-Baumwolle, Schwefel- und Salpetersäure, Aether.**

Nähere Auskunft über Quantität und Lieferungsbedingungen erteilt auf Verlangen die **Direktion der eidg. Kriegspulverfabrik** in Vorläufen bei Bern, an welche Angebote bis zum **31. August 1903** zu richten sind. [1736]

Vente d'hôtel

et de bâtiments locatifs à Lausanne. Seconde enchère.

Samedi 26 septembre prochain, dès 3 heures après-midi, à la salle de la Justice de Paix, Palud 2, à Lausanne, il sera procédé par l'office des faillites à la vente aux enchères publiques et en bloc des immeubles de construction récente, appartenant à la masse en faillite de P. Cardinaux, à Lausanne, désignés au cadastre sous articles 8280, 8281 (2 fractions), 8282 (3 fractions), 8279 (2 fractions), 8275 (3 fractions), 8278, 8277, 8276 (2 fractions), situés à Lausanne, *place St-Laurent et rue Mauborget*, comprenant: (4698.)

1° L'Hôtel de France de 73 chambres, grande salle à manger et toutes les dépendances utiles, plus locaux destinés à remise, débridée, etc.

2° 16 appartements, grand café. 4 magasins et dépendances, d'un revenu locatif annuel d'environ fr. 22,000.

Taxe cadastrale fr. 852,750.

Taxe d'experts fr. 800,000.

A teneur des conditions de vente qui sont déposées à l'office, place Chandéron 1, à Lausanne, le mobilier de l'Hôtel de France est vendu au prix de taxe avec les immeubles; en conséquence l'acquéreur du bâtiment devra verser à la masse, en plus du prix d'adjudication des dits immeubles, la valeur des meubles meublants, lingerie, argenterie, verrerie, batterie et matériel de cuisine, approvisionnements en vins, etc., vases de caves, futaille, ainsi que du matériel de chars, cheval, etc. le tout ascendant suivant l'inventaire dressé par l'office à environ fr. 45,000.

L'adjudication sera accordée quel que soit le prix offert pour les immeubles.

Lausanne, le 12 août 1903.

Le déposé aux faillites:

V. DEPREZ.

H. Vogt-Gut, Metallwaren-fabrik, Arbon.

Spezialabteilung: **Acetylen-Anlagen.**

Das Vollkommenste und Betriebssicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist, bietet mein neuester

Acetylen-Entwicklungs-Apparat „Mars“

nach dem System Carbid ins Wasser.

1. Referenzen von grösseren Haus-, Hotel- und Fabrikanlagen, sowie diverser Ortsbeleuchtungs-Zentralen des In- und Auslandes.

Goldene Medaille als einzige und höchste Auszeichnung von Acetylen-Entwicklern der internationalen Lichtausstellung in Wien 1900. — Pläne und Kostenberechnungen über Acetylen-Beleuchtungsanlagen kostenfrei. [1067]

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatts.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Keller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Aargau: Mägenwyl bei Baden.
 A. Böhrl, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.
Basel: Dr. Burkhardt & Stöckelberg, Notariat & Advokat, Aeschenvorstadt 6.
 — Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso.
 — A. Bauer & Co, Auskünfte, Spedit., Inks.
 — Conzetta, A. Gigger, Auskünfte und Rechtsbureau. Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.
 — Emil Jemel, Internationales Handelsauskunftsbureau.
Biel: Dr. F. Gerzweider, avocat.
 — G. B. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.
Bulle: A. Andry, notaire, rens^g comm.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, notaire, encaiss^r, recouv^r, rens^g, etc.
Chur: Peter Baser, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Aocommodem, kommerz. Streitigkeiten etc.
 — Joh. Hartmann, Inkasso u. Rechtsbureau.
 — Jil. Meili, Inkasso, Informationen.
Davos: P. Salzgeber, Advokatur u. Ink.
Erzsch: A. Bröder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Heilmann, avocat. Contend^r, recouv^r, Corresp. allem. et franç.
Genève: Lorenz & Gschwend.
 Maison fondée en 1872.
 Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
 — E. Barro, 84 du théâtre 7. Remises de commerce, v^o d'immeub^l, rens^g, recouv^r.
Gränichen-Aarau: Sürmänn & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chelot, agence com.
 — Dr. G. Weiss, avocat, 18, E. Haldimand.
Loèche: Dr. L. Borlet & Haldimand, avocats.
Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürspr.
 — Adolfo Schäfer, Repräsentante. Handelsauskünfte, Inkasso, Vertretungen etc.
Muzern: Conrad Frank, Inkasso u. Inf.
 — Franz Reuner, Inkasso und Rechts-agenturbureau.

Monthey (Valais): J. Gillioz, agent d'affaires. Recouvrements et Renseignements.
Montreux: L. Châlet, agent de recouvrements jurid. contentieux.
Morges A. Dutot, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Moutier: A. Monin, notaire. Recouvrements, rens^g, assurances, naturalis^m.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.
Rheinfelden: O. Mahrer, Notariat u. Rechtsbureau, Inf., Ink., Konkursachen.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
 — A. Härtsch, Anwalt u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
 — A. Taeschler-Maron, patent. Rechtsagent. Inkasso u. Vertretung in Konkursen etc.
 — Dr. jur. V. Wellauer, Advokat.
Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler, 30jähr. Praxis.
 — Küssnacht: Dr. J. Bähler, Advokat u. Inkasso. Vertr. f. ganze Central- u. Schwyz (Siders): O. de Chastony, av. et not.
Solothurn: H. Gubert, Internat. Inform. u. Inkassobureau. Verein Kreditref.
 — Dr. B. Marz, Advokat und Notariat, Inkasso.
 — Urs von Arx, Advokat und Inkasso.
Spiez: Joh. Joist, Not. Vertretung, Ink. Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Saha, Not., Inkasso, Inf.
Valmorbe: Jallat Jules, not. et greffier.
Wallenstadt: J. Bär, B. Agentur, Ink.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Hiltner, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwält. Advokatur und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willemont, agent d'affaires.
Zürich I: J. G. Arnold, Rechtsbureau.
 — Dr. Brühwiler, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 110, Advokat, Inkasso, Inform.
 — Dr. L. Peyer, Advokat. Bahnhofstr. 69.

VILLE DE GENEVE.

Ecole supérieure de Commerce.

Le Cours préparatoire, destiné aux élèves qui n'ont pas encore une connaissance suffisante de la langue française commencera le 15 septembre. (1734.)

Pour tous renseignements s'adresser au Directeur de l'Ecole.

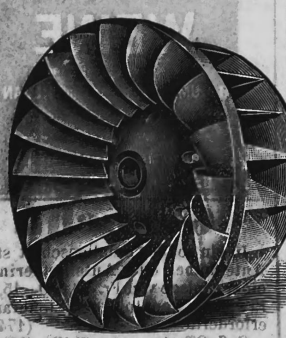
Hypothèque.

Une importante entreprise commerciale en pleine prospérité, existant depuis 14 ans, désire emprunter sur un bâtiment neuf, de bon rapport, une somme de fr. 150,000 à 160,000. (1726.) Offres sous Chiffre M. L. & Rudolphe Mosse, Berne.

Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen

Com. Ges.

Ludwig v. Süsskind



Moderne Francisturbinen mit höchstem Nutzeffekt, speziell auch bei stark reduzierter Wassermenge.
 Hochdruckturbinen, Spezialkonstruktion für Gefälle bis 900 m.
 Präzisionsregulatoren für alle Turbinensysteme.
 Moderne Transmissionen: mit Ringschmierlager.
 Projekte, Kostenschläge gratis.